



Von Menschen und Maschinen

Dritter Tag der Wirtschaftspsychologie am 26. April 2024 an der Hochschule Aalen

15.04.2024 | Mit steigender Technologisierung kommt es zu immer mehr Berührungspunkten zwischen Menschen und Maschinen. Dieser Umstand wirft auch psychologische Fragen auf, die am 26. April 2024 beim dritten Tag der Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Aalen beleuchtet werden. Die Veranstaltung „Von Menschen und Maschinen“ findet von 9 bis 17 Uhr in der Aula der Hochschule statt und bietet Interessierten eine hervorragende Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung.

Die moderne Arbeitswelt durchläuft gegenwärtig tiefgreifende Veränderungen, in deren Mittelpunkt Künstlicher Intelligenz, Roboter und smarte elektronische Geräte stehen. Diese dynamischen Entwicklungen werfen nicht nur technologische, sondern auch psychologische Fragestellungen auf, die gleichermaßen neue Chancen und Herausforderungen mit sich bringen. Der dritte Tag der Wirtschaftspsychologie widmet sich am 26. April 2024 daher diesen Fragestellungen und fördert den fachlichen Austausch zwischen Studierenden, Forschung und Unternehmen. Das kostenlose Event bietet eine vielfältige Agenda mit Vorträgen, Workshops und Diskussionen.

„Für die Veranstaltung konnten wir mit Prof. Dr. Markus Langer einen erfahrenen Experten auf dem Gebiet der psychologischen Facetten bei der Interaktion mit Künstlicher Intelligenz gewinnen“, freut sich Prof. Dr. Regina Kempen, Studienkoordinatorin Bachelor Wirtschaftspsychologie. Langer wird einen Keynote-Vortrag zum Thema „-Zahlen haben keine Vorurteile – Erwartungen an Algorithmen im Kontext der Fairness und Diskriminierung“ halten und in den Tag einführen. Anschließend werden die Professorinnen und Professoren des Studiengangs Anja Dieckmann, Regina Kempen und Christopher Gresse mit praxisnahen Vorträgen ebenfalls Einblicke in das Thema und aktuelle Forschungsprojekte geben. Am Nachmittag stehen verschiedene, interaktive Workshops zu Themen wie KI-basiertem Personalmatching, virtuelle Realität in der Arbeitsgestaltung, Workforce Transformation, partizipativer Forschung zu KI in der Pflege sowie Interaktionen zwischen Mensch und Roboter auf dem Programm. Das Programm schließt mit einem gemeinsamen Get together.

Das vollständige Programm, das von der Stadtwerke Aalen GmbH, Alfred Kärcher SE &

Co. KG und der VR-Bank OstAlb eG. Unterstützt wird, sowie eine Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, daher wird um eine Anmeldung bis zum 19. April 2024 gebeten.